

600 Gen-Erbesen freigesetzt

Gatersleben/Hamm. In Sachsen-Anhalt hat am Donnerstag die Freisetzung gentechnisch veränderter Erbsen begonnen. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hatte den Anbau von insgesamt 600 dieser Pflanzen auf rund 100 Quadratmetern in Gatersleben durch die Firma Novoplant genehmigt. Dagegen protestiert die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft. »Das BVL und Bundeslandwirtschaftsminister Horst Seehofer ignorieren ein weiteres Mal den breiten Wunsch der Bevölkerung nach gentechnikfreien Produkten«, kritisierte deren Bundesgeschäftsführer Georg Janßen. Über 75 000 Menschen hätten Einwände gegen den Freisetzungsvorhaben unterzeichnet. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/85704.600-gen-erbsen-freigesetzt.html>